






Sprizentest - FAQ - häufig gestellte Fragen

Was sind die rechtlichen Grundlagen?

Weisungen und Erläuterungen 2023 zur DZV	
Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLV www.psm.admin.ch/de/produkte	
Richtlinien 2023 für die Überprüfung von - Pflanzenschutzgeräten im Feldbau - Sprühgeräten für Obst-, Weinbau und übrige Raumkulturen www.agrartechnik.ch/verband/technik/sprizentests/	
Bestimmungen für Pflanzenschutzmittel-Sprühgeräte des BAFU vom 31.8.2022	

Anmerkung: Internet-Links in diesem Dokument wurden vor der Veröffentlichung überprüft. Zu einem späteren Zeitpunkt kann die Funktion jedoch nicht garantiert werden.

Was sind Pflanzenschutzmittel (PSM)?

Eine abschliessende Liste von Pflanzenschutzmitteln (Wirkstoffe, Produkte, Produktkategorien) ist beim BLV unter www.psm.admin.ch/de/produkte verfügbar.

Die Mikro- und Makroorganismen sowie Produkte, die als Grundstoffe eingeteilt sind (z.B. Brennnesselextrakt), gelten auch als Pflanzenschutzmittel (gemäss PSMV)

Welche PSM-Spritzgeräte müssen getestet werden?

Alle für den Pflanzenschutz eingesetzten, zapfwellengetriebenen oder selbstfahrenden Geräte mit einem Brühetank (ungeachtet der Grösse) müssen mindestens alle drei Kalenderjahre von einer anerkannten Stelle getestet werden.

Muss ein neues PSM-Spritzgerät durch die anerkannten Prüfstellen (SVLT) getestet werden?

Nein, sofern das Gerät mit einem Herstellerzertifikat (CE-Kleber auf der Spritze) geliefert wird. Das CE-Zertifikat ersetzt die Spritzenprüfung in der Schweiz für die erste Prüfperiode. Massgebend ist das Baujahr des Gerätes.



Ist ein Prüfbericht aus dem europäischen Ausland in der Schweiz gültig?

Bei der Einfuhr einer Occasionsspritze in die Schweiz gilt ein vorhandener Prüfbericht (Spritzentest). Der Test muss vor weniger als drei Jahren erfolgt sein. Im grenzüberschreitenden Einsatz (EU) der Spritze werden die Spritzentests gegenseitig anerkannt.

Wann muss ich meine Spritze das nächste Mal prüfen?

2020/21	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Prüfung			Prüfung			Prüfung		
	Prüfung			Prüfung			Prüfung	
		Prüfung			Prüfung			Prüfung

Muss ein Spritzgerät, das nur zum Ausbringen von Komposttee verwendet wird, getestet werden?

Nein, wenn das Gerät ausschliesslich für die Anwendung von Komposttee (oder andere Substanzen, wie biodynamische Präparate, effektive Mikroorganismen, die nicht als Pflanzenschutzmittel eingeteilt sind) eingesetzt wird.

Ist ein Spritzgerät für Bio und Konventionell nutzbar?

Ja, es bestehen keine Vorschriften. Eine Ausnahme besteht nur bei schrittweiser Umstellung auf Bio, wo eine Trennung ausdrücklich verlangt ist.

Aber es ist keinem Biobetrieb zu raten, eine konventionelle Spritze einzusetzen, denn dies würde das Risiko stark erhöhen, dass in den behandelten Bioprodukten chemische Rückstände gefunden werden können, auch wenn die Spritze vor dem Einsatz gut gespült worden ist!

Müssen Spritzen von Bio-Betrieben geprüft werden?

Ja, wenn PSM gemäss der abschliessenden Liste von Pflanzenschutzmitteln des BLV eingesetzt werden.

Muss ein Spritzgerät, das zum Ausbringen von Dünger verwendet wird, getestet werden?

Nein, wenn das Gerät ausschliesslich für die Anwendung von Düngern (inkl. Flüssigdünger) eingesetzt wird. Die Dünger (inkl. mit Mikroorganismen) müssen jedoch vom BLW anerkannt sein.

Muss ein Spritzgerät, das nur zum Ausbringen von Kupfer verwendet wird, getestet werden?

Ja, Kupfer ist im PSM-Verzeichnis gelistet.



Muss ein Spritzgerät mit Gun für den Obst- und Weinbau getestet werden?

Nein, Spritzgeräte mit Gun müssen nicht getestet werden, wenn der Einsatz ausschliesslich mit der Gun erfolgt und kein Sprühbalken montiert ist.



SAIO-Richtlinien:

<https://tinyurl.com/SAIO-Richtlinien-d>



Vitiswiss ÖLN-Basisanforderungen:

<https://tinyurl.com/VITISWISS-OLN-Basis-2023>



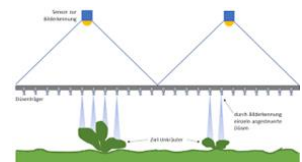
Muss eine Bandspritze getestet werden?

Nein, zurzeit besteht für Bandspritzen keine Testpflicht.



Muss eine einzelpflanzenspezifische Spritze getestet werden?

Ein Testprotokoll ist für detektionsbasierte Spritzgeräte für einzelpflanzenspezifische Applikationen in Ausarbeitung, dies wird in den kommenden Jahren umgesetzt.



Wo müssen PSM-Drohnen getestet werden?

- Agroscope, Tänikon: Kontakt: thomas.anken@agroscope.admin.ch
- Landwirtschaftsamt, Kanton Wallis
- Richtlinien für die Zulassung von Drohnen:

<https://tinyurl.com/BAZL-Drohnen-Zulassung>





Müssen alle PSM-Spritzgeräte mit einem Behälter von mehr als 400 L mit einem Spülwassertank und einer automatischen Innenreinigung ausgerüstet sein?

Ja, alle Spritzen mit einem Behälter von mehr als 400 Liter (das heisst ab 401 Liter Nennvolumen) müssen mit einem separaten Spülwasserbehälter ausgerüstet sein, der entweder mindestens 10 % des Spritzbehältervolumens oder mindestens das 10-fache der Restmenge umfasst. Die Restmenge muss dabei in der Gebrauchsanleitung der Spritze angegeben sein. Gesamtvolumen des Brühebehälters = Nennvolumen des Brühebehälters (grösster Wert der Tankanzeige) + mindestens 5 % des Nennvolumens

Ausnahme: Für Spritzgeräte mit Gun ist das System zur Innenreinigung nicht obligatorisch. Die Spülung des Schlauches und der Gun muss jedoch auf dem Feld erfolgen. – siehe auch Spritzgeräte mit Gun.

Wie sind Spritzen mit zwei Brühebehältern (Haupttank auf der Spritze, zusätzlicher Behälter an der Front zu prüfen?

Die „Kombination“ muss als Einheit geprüft werden, d.h. das Fassungsvermögen entspricht dem kumulierten Inhalt beider Behälter. Dementsprechend werden ab einem Gesamtnennvolumen von mehr als 400 l Spül- und Frischwasserbehälter benötigt.

Welche Sanktionen zieht eine nicht vorhandene, automatische Innereinigung nach sich?

Gemäss Anhang 8 Ziffer 2.2.9a der DZV kann eine fehlende Innenreinigung mit CHF 500.00 geahndet werden. Die Kürzung wird im ersten Wiederholungsfall verdoppelt und ab dem zweiten Wiederholungsfall vervierfacht.